

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal
Freitag, 18. September 2015, 20 Uhr

LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
Drei Engel für Deutschland

Mit: Manja Kloss in Doppelbesetzung, Elisabeth Sonntag,
Rainer Koschorz und Dieter Richter

„Das Elend der Welt begann damit, dass Gott noch einmal heiratete und zwar eine Frau, die 30 Jahre jünger war als er...“



Gott ist es langweilig und seine junge Frau drängt ihn, doch mal wieder was zu erschaffen, zum Beispiel eine Welt, in der man, bzw. Frau, auch mal shoppen gehen kann. So erschuf Gott die Erde mit samt der Bundesrepublik, doch trotz Mehrparteiensystem, gelber Tonne und Allinklusive-Reisen blieb sie so unvollkommen, dass Gott zur Verwaltung und Nachbesserung noch schnell den öffentlichen Dienst erschaffen musste, also den HÖD, den Himm-lischen Öffentlichen Dienst mit samt seinen engelsgleichen Mit-arbeitern in der Abteilung D wie Deutschland.

Dort arbeiten drei Engel mit dem ewigen Auftrag, die Republik vor dem Absturz zu retten. Doch angesichts von Nazis im Verfassungsschutz, Bankern mit der Ausstrahlung albanischer Hüchenspieler oder Steuergesetzen mit der Verständlichkeit nordkoreanischer Gebrauchsanweisungen ist immerwährende Arbeitsüberlastung an der Tagesordnung. So drehen die drei Engel die politische, soziale und kulturelle bundesdeutsche Wirklichkeit durch den kabarettistischen Fleischwolf, indem sie sich gegenseitig die Dinge erklären, in verschiedene Rollen schlüpfen, um die eine oder andere irdische Situation auf ihre Weise durch zu spielen, entweder als renitente Politesse mit dem unwiderstehlichen Charme sächsischer Volkspolizistinnen, als beratungsresistente Banker im Integrationskurs oder als A-cappella-Trio für die Truppenbetreuung deutscher Soldaten am Hindukusch mit einer neuen Version von „Lili Marleen“.

Letztendlich zeigt sich aber doch die tiefe Wahrheit der alten Volksweise, in der es heißt: „Es rettet uns kein höh'eres Wesen, kein Gott, kein Kaiser noch Tribun, uns aus dem Elend zu erlösen, können wir nur selber tun!“

Auch Engel können die Republik nicht retten, aber immerhin zum Lachen bringen. Das ist doch schon mal ein Anfang.

Seit über 60 (!) Jahren - und damit sogar auch in der DDR - nimmt die Leipziger Pfeffermühle die Politik aufs Korn.

(Topzuschlag 3 EUR)

TOP!

Elisabeth Sonntag

Vielen Danke für den

tolken Abend ^{???} _{ooo}
und die tolle Betreuung

hinter der Bühne.

Das Publikum war der
Wahrsinn ^{???} _{ooo}

Zis bald auf ein

Wiedorsehen.

Und nochmals vielen Danke für
Euer liebes Verständnis wegen
des Flügelbrotchens unseres Oberengels
Rainer Koschorz.

Diek Kell

manja



KABARETT

Leipziger Pfeffermühle



Dieter Richter B. D. Kell

18.9.2015